



www.porsche-club-bodensee-oberschwaben.de

Vom Senklot zum Presslufthammer

Die diesjährige Herbstausfahrt bleibt den Teilnehmern in unvergesslicher Erinnerung. Audi, Altmühltal, Donaudurchbruch, Weltenburg und Regensburg waren die Ziele. Bei unerwarteten hochsommerlichen Temperaturen brachen wir am Freitagnachmittag vom Allgäu in die Holledau bzw. ins Altmühltal auf.

Vorbei an bereits abgeernteten Hopfenfeldern und einer leicht herbstlich angehauchten Landschaft führte uns die erste Tour nach Kelheim. Mit dem Schiff ging es durch den bekannten Donaudurchbruch weiter nach Weltenburg, wo die älteste Klosterbrauerei mit ihrem preisgekrönten Bier und dem berühmten Biergarten zum Verweilen einlud. Nach der Brauereibesichtigung und einem deftigen Mittagessen fuhren wir mit dem Schiff zurück und setzten unsere Tour durchs Donau- und Altmühltal auf kurvenreicher Strecke fort. Das nächste Ziel unserer Porsche Fahrzeuge war Audi. Die Geschichte des Autoherstellers und die Verbindungen zwischen August Horch und Ferdinand Porsche waren bei der Museumsführung besonders interessante Punkte. Im schönen Ambiente des Audi-Restaurants AVUS ließen wir den ersten Tag unserer Herbstausfahrt ausklingen.



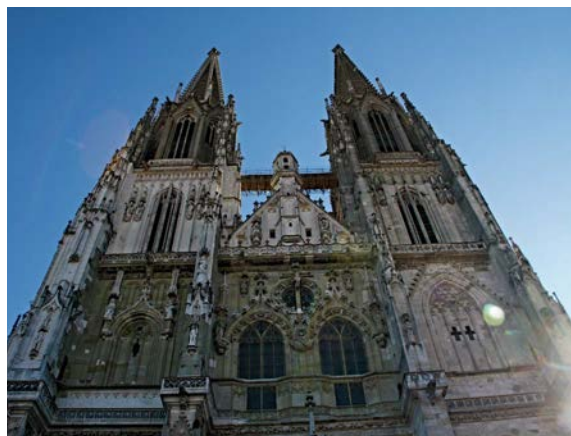
Am zweiten Tag brachte uns ein Bus in das UNESCO-Welt-erbe Regensburg. Auf der Stadtführung unter dem Motto »Vom Senklot zum Presslufthammer« lernten wir viel über die Geschichte der Stadt vom Mittelalter bis heute. Die Stadtführer in ihren mittelalterlichen Gewändern machten die Führung über die Steinernen Brücke, den Dom, das Schloss Sankt Emmeram und vorbei an einer Vielzahl von Patrizierhäusern zu einem unvergesslichen Erlebnis. Zurück im Hotel genossen wir die letzten sommerlichen Temperaturen auf der Terrasse, bevor wir den Abend bei vorzüglichem Essen und anschließend an der Bar lange, lange ausklingen ließen. Audi und sein Museum mit dem Restaurant AVUS, Regensburg als UNESCO-Welterbe sowie das Hotel Marc Aurel mit seiner Gastlichkeit und dem beeindruckenden 2.800 Quadratmeter großen Wellness-Bereich sind immer wieder eine Reise wert.

Oliver Daeges



- DER DURCHBRUCH DER DONAU
- DIE STEINERNE BRÜCKE DER REGENSBURGER,
- DER R80 VON AUDI.

JA, ES GAB VIELE INTERESSANTE ERKENNTNISSE.



www.porsche-club-brandenburger-tor.de

SAISON-KEHRAUSFAHRT

Die Mitglieder des PC Brandenburger Tor waren zur 21. Fahrt eingeladen worden, dessen Strecke nur ein Mann kannte, der Organisator. Über leere kleine Landstraßen ging es bei herrlichem Sonnenschein durch die in allen Herbstfarben schillernde brandenburgische Landschaft im Nordwesten Berlins.

Nach 75 Kilometern erreichten wir unseren ersten Zwischenstopp, den ältesten Flugplatz der Welt in Stölln, auf dem schon Otto Lilienthal 1894 seine ersten Flugversuche unternommen hat. Unter den Tragflächen der Iljuschin 62 der DDR Interflug parkten wir unsere 20 Porsche. Wir schrieben den 23.10.2011 – exakt 22 Jahre nach der spektakulären Landung der Maschine und 18 Tage vor Öffnung der Mauer. Eigentlich hätte das Flugzeug ca. 2.000 Meter zum Landen gebraucht, die Segelfluggpiste gab jedoch nur 900 Meter her. Flugkapitän Kallbach schaffte es, nach 800 Metern brachte er die Maschine zum Stehen. Bis heute gilt seine Landung als wahre Rekordleistung, die ihn auch ins Guinness-Buch gebracht hat. In einem 20-minütigen Filmdokument erlebten wir diese unglaubliche Geschichte nach.